



Datenschutzrechtliche Informationen der Internet-Lernplattformen die durch die Schüler der Astrid-Lindgren-Schule benutzt werden

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Ziel unserer Schule ist, jedes Kind individuell zu fördern und zu fordern. Dafür müssen wir die unterschiedlichen Lernstände der Schülerinnen und Schüler genau kennen. So können wir Schwächen frühzeitig ausgleichen und Stärken fördern.

Zur Unterstützung benutzen wir schon seit einigen Jahren verschiedene Lernplattformen im Internet, die wir Ihnen kurz vorstellen wollen:

Lern App Anton

(ab 1. Jahrgang - <https://anton.app/de>)



Anton ist eine Onlineplattform, die über Browser und App genutzt werden kann. Eine Besonderheit der App ist, dass das Konto auf Wunsch der Nutzer jederzeit in ein privates Konto umgewandelt werden kann. Außerdem ist die Mitnahme des Kontos an eine andere Schule möglich. Die Lernangebote sind sowohl für die Grundschule wie auch für die Sekundarstufe bis Klasse 10 gedacht.

Es können Übungen in Mathe, Deutsch, Sachunterricht und Musik genutzt werden. Wir nutzen Anton im Rahmen der individuellen Förderung an unserer Schule.

Zur Nutzung braucht jedes Kind ein persönliches Konto. In Anton werden dann die bearbeiteten Übungen und Lernerfolge festgehalten.

Im Klassenkonto kann die Lehrkraft Ihres Kindes sehen, welche Übungen Ihr Kind bearbeitet hat und mit welchem Erfolg. Bei Bedarf kann sie Ihrem Kind weitere passende Übungen zuweisen und Feedback geben. Auch Sie können mit Ihrem Kind sehen, wo es steht, wenn Sie sich gemeinsam einloggen.

Für die Nutzung von Anton ist es erforderlich, für jedes Kind ein **passwortgeschütztes Nutzerkonto** einzurichten. Dafür geben wir den Vornamen, Spitznamen oder den vollständigen Namen Ihres Kindes an. Es erleichtert unsere Arbeit, den vollständigen Namen des Kindes zu verwenden. Sie haben jedoch auch die Wahl, einen Fantasienamen zu wählen.

Leseplattform Antolin

(ab 2. Jahrgang – <https://antolin.de>)



Eine der wichtigsten Aufgaben, die die Schule zu vermitteln hat, ist das Lesen. Es schafft die Grundlage, um berufliche Ziele und Wünsche zu erreichen und um sich aktiv am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen.

Allerdings ist auch bekannt, dass die Lesefreude im Laufe der Schulzeit stetig abnimmt. Wenn man davon ausgeht, dass Kinder im Kindergartenalter Geschichten geradezu verschlingen, zeigt sich von dieser Begeisterung bei vielen Jugendlichen oft leider nur noch wenig.

Welche Wege gibt es, das Lesen bei Kindern und Jugendlichen wieder zu einer Leidenschaft zu machen? Gute Erfolge hat das Internetprogramm „Antolin“ zu verzeichnen: Es motiviert Schülerinnen und Schüler nachhaltig zum Lesen.

Und das funktioniert so: Ein Kind liest ein Buch und beantwortet anschließend im Internet dazu Fragen. Für jede richtige Antwort bekommt es auf einem persönlichen Lesekonto Punkte gutgeschrieben. Die Internetadresse dieses Programms lautet: <https://antolin.de>.

Unsere Schule benutzt dieses Internetprogramm der Westermann Gruppe schon seit einigen Jahren mit gutem Erfolg. Jedes Kind bekommt ein **passwortgeschütztes Lesekonto** (einmalig anzulegen und ist auch gültig für die Grundschuldiagnose). Dafür geben wir den Vornamen, Spitznamen oder den vollständigen Namen Ihres Kindes an. Es erleichtert unsere Arbeit, den vollständigen Namen des Kindes zu verwenden.

Wir setzen alles daran die Fantasie der Kinder anzuregen und natürlich ihre Sprach- und Ausdrucksweise zu fördern.

Wir wissen, dass die Antolin-„Punkte“ einen zusätzlichen Kick geben und positiv zum Lesen animieren können. Aber denken Sie bitte auch daran, Ihr Kind zu ermutigen das Gelesene Ihnen mitzuteilen und zusammenzufassen. Auch dadurch können Sie Ihr Kind zum Lesen motivieren.

Individuelle Förderung durch die Grundschuldiagnose (ab 1. Jahrgang – grundschuldiagnose.de)



Durch die Grundschuldiagnose können wir die unterschiedlichen Lernstände der Schülerinnen und Schüler genauer kennenlernen. Damit können wir Schwächen frühzeitig ausgleichen und Stärken fördern.

Dafür ist uns das Programm Online-Diagnose Grundschule, ebenfalls von der Westermann Gruppe, eine Hilfe. Folgende Arbeiten können wir dadurch durchführen:

- Die Kinder bearbeiten online eine Reihe von Fragen, über die sich Stärken und Schwächen in Deutsch bzw. Mathematik ermitteln lassen.
- Auf Basis der Testergebnisse stellt Online-Diagnose Grundschule individuelle Förder- oder Fördermappen für jedes Kind zusammen. Diese Fördermappen enthalten Arbeitsblätter, die optimal auf den jeweiligen Förder- oder Förderbedarf eines Kindes zugeschnitten sind.

Für das **passwortgeschützte Schülerkonto** werden die gleichen Anmeldedaten wie bei Antolin verwendet.

Internet-ABC (ab 3. Jahrgang – internet-abc.de)

Speziell im PC-Unterricht, ab der 3. Jahrgangsstufe, verwenden wir die Internetplattform: internet-abc.de. Im Unterricht benutzen wir diese Lernplattform ohne jegliche persönlichen Anmeldedaten. Es werden die Daten des Internetbrowsers übermittelt, jedoch ohne jeglichen Bezug.

Wir benutzen diese Seite in Verbindung mit Lerntools rund um den Computer für viele unterschiedliche Themen.

Zusammenfassung Datenschutz:

Die Daten Ihres Kindes werden bei allen Plattformen zu keinem anderen Zweck als zur Nutzung der App bzw. Onlinedienste verwendet und sind in Übereinstimmung mit der EU-DS-GVO.

Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben oder für z.B. Werbung benutzt.

Weitere Information über den Datenschutz der Internetplattformen finden sie unter:

Anton App: <https://anton.app/de/datenschutz/>

Antolin: <https://antolin.westermann.de/all/datenschutz.jsp>

Grundschuldiagnose: <https://grundschuldiagnose.westermann.de/datenschutz>

Internet-abc: <https://www.internet-abc.de/eltern/datenschutz-elternbereich/>

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Schul-Webseite:

<https://als-d.de> unter der Rubrik Digitales Lernen.

Wenn Sie weiter Fragen haben, können Sie sich gerne an mich oder auch über E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten – Herrn Jürgen Vedder wenden: datenschutz@als-d.de

Für die Nutzung der oben erwähnten Internet-Lernplattformen benötigen wir Ihre Einverständniserklärung. Daher bitten wir Sie, die Einwilligungserklärung unterschrieben and die Klassenlehrkraft zurückzugeben. Im Dokument „*LERNPLATTFORMEN-Elterninformation zur Verarbeitung personenbezogener Daten und Einverständniserklärung*“ sind daher noch einige zusätzlichen Informationen enthalten.

Beste Grüße Verena Hofmann
Schulleiterin der Astrid-Lindgren-Schule